

Kampfgeist zum Saisonauftakt gezeigt

SC-Athleten warten mit vielen persönlichen Bestleistungen auf

Frankfurt. Mit zahlreichen Bestleistungen und guten Platzierungen sind die Leichtathleten des SC Frankfurt in die diesjährige Freiluftsaison gestartet. Zur traditionellen Bahneröffnung des Vereins gingen 213 Athleten aller Altersklassen aus zwölf Vereinen Brandenburgs an den Start.



Die Teilnehmerzahlen waren deutlich niedriger als in manchen Vorjahren und der Tatsache geschuldet, dass aufgrund des engen Terminplanes in diesem Jahr am Wochenende in Eberswalde, Jüterbog und Berlin Wettkämpfe stattfanden. Viele Vereine, die regelmäßig Gast in Frankfurt sind, blieben diesmal in ihrer Region.

Davon ließen sich die Aktiven auf dem Sportplatz Kieler Straße nicht beeindrucken. Nach der teils über zweimonatigen Wettkampfpause zeigten nicht wenige enormen Kampfgeist und erreichten so neben guten Platzierungen persönliche Bestleistungen oder kamen an diese heran.

So wie Lilly Thiessen (W13) vom SC Frankfurt. Sie hatte mehrfach angekündigt, im 75-m-Sprint ihre Trainingskameradin und Hallenlandesmeisterin über 60 m, Melina Maeß, schlagen zu wollen. Im Finale warf sie sich mit so viel Schwung über die Ziellinie, dass sie sich nicht halten konnte und stürzte. Aber sie hatte gesiegt: 10,36 s benötigte Lilly, 10,41 s Melina, die im Vorlauf sogar 10.36 s gesprintet war. Beide Mädchen verbesserten ihre Bestleistung damit um fast eine halbe Sekunde. Lilly verbesserte sich zudem im Weitsprung um 22 Zentimeter auf 4,76 m und wurde damit Zweite.

Mit Kampfgeist gelang es Marco Unger (M11) und Aaron Bertel (M12), sich beim 800-m-Lauf auf der Zielgerade an einem Läufer vorbeizuschleichen und sich damit Platz 2 bzw. Platz 3 zu sichern. Mit ihren Zeiten kamen Marco (2:49,22 min) und Aaron (2:37,60 min) zudem fast an ihre Bestleistungen heran. Aaron schaffte im Weitsprung den Coup, nach eher mäßigen Weiten in den ersten fünf Durchgängen im letzten Sprung an seinem Vereinskameraden Wenzel König (4,46 m) vorbeizuziehen und sich mit persönlicher Bestweite von 4,63 m den zweiten Platz zu sichern.

Ihre Bestwerte verbesserten unter anderem auch Wenzel König (60 m Hürden/Platz 1), Helena Kutz (W10/Weitsprung/2. und 800 m/1.) und Tim Thielemann (M10/Ballwurf/1.). In die Reichweite kamen Matti Keller (U18) über 100 m und im Weitsprung (jeweils 1.) sowie Tilo Luedecke (M11) im Ballwurf (2.).



„Für alle Sportler war es wichtig, mit der Bahneröffnung einen guten Einstieg in die Wettkampfsaison zu schaffen, am besten mit Bestleistungen. Die Ergebnisse geben einen Ausblick, wo man sich noch steigern kann, wo die Sportler im Training noch fleißiger werden sollten, um insbesondere in den Altersklassen 11 bis 13 die T-Kadernormen im Auge zu behalten. Lilly Thiessen und Melina Maeß über 75 m sowie Aaron Bertel und Lilly im Weitsprung sind dicht ran“, so Trainer Hartmut Schulze. Er ermutigt seine Athleten immer wieder, in den technischen Disziplinen nach einer ersten „Hausnummer“ im letzten Versuch auf Risiko zu gehen – was bei einigen wieder zu einer neuen Bestleistung führte.



Während es nach seiner Erfahrung bei den Zehn- bis 14-Jährigen darum geht, jederzeit wettkampffähig zu sein – schon am Wochenende stehen die Landesmeisterschaften Mehrkampf an –, werden die Älteren wie Friederike Lehmann und Clemens Wilke (U18) gezielt auf ein oder zwei Höhepunkte vorbereitet. Und die stehen erst ab Ende Mai bis Mitte Juli mit den Berlin-Brandenburgischen bzw. Norddeutschen Meisterschaften an. Auch ein Grund, warum sie diesmal nur über 400 m an den Start gingen.



Übungsleiterin Ricarda Bohrich lobt vor allem die zehn- und elfjährigen Vereinssportler,

„die alle über den Winter fleißig trainiert haben und sich verbesserten oder an ihre Bestwerte herankamen. Viele kamen in den erwarteten Leistungsbereich“.

Insgesamt zehn SC-Athleten aus verschiedenen Altersklassen erkämpften drei bis fünf Medaillen. Die Gesamtbilanz weist für den Verein 17 Gold-, 27 Silber- und 22 Bronzemedaillen aus. Erfolgreich waren auch einige der Jüngsten. Während die U8 einen Vierkampf mit 30-m-fliegend, Heulerweitwurf, Zonenweitsprung und Stadioncross absolvierte, suchte die U10 im 50-m-Sprint, Ballwurf, Weitsprung und 800 m ihre vielseitigsten Sportler. Bei den achtjährigen Jungen siegte Ian Constantin Kehder vor Jakob Elias Schöfisch – beide haben bereits in der Kita-Gruppe von Annette Rozanowske und Anja Hentschel mit der Leichtathletik begonnen.

Einen großen Dank sagen wir allen Eltern, Sportlern, Großeltern und Geschwistern, die bei der Organisation und Durchführung einschließlich Auf- und Abbau geholfen haben. Wer Lust hat, ein wenig mehr in die Tiefen des Kampfrichterns zu blicken, kann sich gern an Karsten Bechly (siehe Team/Homepage) wenden.



Text/Fotos: Kerstin Bechly (April 2016)
(Weiter Bilder im zweiten Dokument)



Die Platzierungen der SC-Sportler in der Übersicht (persönliche Bestleistungen sind nicht vollständig):

U 20/400 m: 1. Clemens Wilke/57,85 s
 1. Friederike Lehmann/61,09 s

Männliche Jugend U18

100 m: 1. Matti Keller/12,13 s (pers. Bestlsg.)
 Weitsprung: 1. Matti Keller/5,72 m (pBL)
 Speerwurf: 2. Matti Keller/35,82 m

AK 15

100 m: 2. Timm Langendörfer/15,28 s
 Weitsprung: 2. Timm Langendörfer/3,44 m
 Speerwurf: 3. Beatrix Bickenbach/15,34 m

AK 14

100 m: 1. Melanie Müller/13,95 s
 3. Valeska Zierold/15,52 s
 800 m: 2. Valeska Zierold/2:58,68 min
 3. Vivien Zierold/3:18,69 min
 80 m Hürden: 1. Vivien Budek/12,93 s
 (SC Potsdam/ehemals SC Ffo.)
 2. Melanie Müller, 14,50 s
 Weitsprung: 2. Melanie Müller/3,75 m
 3. Vivien Zierold/3,53 m
 Speerwurf: 1. Vivien Budek (SC Potsdam) 27,07 m
 2. Valeska Zierold/20,80 m
 3. Vivien Zierold/13,67 m

AK 13

75 m: 3. Maximilian Meier/11,39 s
 1. Lilly Thiessen/10,36 s (pBL)
 2. Melina Maeß/10,41 s (pBL)
 800 m: 2. Maximilian Meier/2:42,98 min
 1. Franziska Rossak/2:41,01 min
 3. Jolina Moch, 3:00,47 min
 60 m Hürd.: 3. Lilly Thiessen/10,93 s
 Hochspr.: 1. Luka Minkus/1,20 m
 3. Juliane Sommer/1,25 m
 Weitsprung: 2. Maximilian Meier/3,84 m
 3. Luka Minkus/3,79 m
 2. L. Thiessen/4,76 m (pBL)
 Ballwurf 200 g: 2. Maximilian Meier/43,00 m

Vierkampf/Kinder AK 8:

1. Ian Constantine Kehder/1090 Pkt.
 2. Jakob Elias Schöfisch/937 Pkt.
 2. Meggan Rusko/1246 Pkt.

AK 12

75 m: 2. Wenzel König/10,31 s
 3. Aaron Bertel/10,74 s (pBL)
 800 m: 3. Aaron Bertel/2:37,60 min (fast pBL)
 1. Karolin Wiencke/3:06,60 min
 3. Charlotte Linke/3:20,58 min
 60 m Hürden: 1. Wenzel König, 10,72 s (pBL)
 2. Karolin Wiencke/13,19 s
 Hochsprung: 1. Aaron Bertel/1,30 m
 Weitsprung: 2. Aaron Bertel/ 4,63 m (pBL)
 3. W. König/4,46 m
 2. K. Wiencke/3,67 m
 3. Marie Langendörfer/3,64 m
 Ballwurf 200 g: 1. W. König/45,00 m
 3. K. Wiencke/28,00 m

AK 11

50 m: 1. Daphne Orth/8,11 s
 800 m: 2. Marco Unger/2:49,22 min (fast pBL)
 3. Daphne Orth/3:03,03 min
 Hochspr.: 2. Marco Unger/1,25 m (dicht an pBL)
 Schlagball 80g: 2. Tilo Luedecke/41,50 m (fast pBL)

AK 10

800 m: 2. Aidan Ballaschke/3:07,55 min
 3. Tim Thielemann/3:09,34min
 1. Helena Kutz/3:03,38 min (pBL)
 2. Melina Renneberg/3:04,32 min
 Weitsprung: 3. Tim Thielemann/3,67 m (pBL)
 Weitsprung: 2. Helena Kutz/3,80 m (pBL)
 Schlagball 80g: 1. Tim Thielemann/37,00 m (pBL)
 3. Tamina Thielemann/32,50 m (fast pBL)

Kinder-LA: 30 m/

Stadioncross/Zonenweitsprung/Heulerweitwurf

AK 5: 1. Jarno Wichmann
 AK 6: 2. Florian Mansfeld
 AK 7: 2. Jakob Windmüller, Emila Thaens
 3. Elias Lenz

Vierkampf/Kinder AK 9:

3. Leonie Sobe/1048 Punkte